

254733-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Planung der Technischen Gebäudeausrüstung für den Neubau Bad Vill.-Schwenn. in 2 Losen HLS und ELT
OJ S 77/2025 18/04/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bäder Villingen-Schwenningen GmbH

E-Mail: zukunft@baeder-vs.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planung der Technischen Gebäudeausrüstung für den Neubau Bad Vill.-Schwenn. in 2 Losen HLS und ELT

Beschreibung: Es ist in einem parallel laufenden Verfahren ein Lösungsvorschlag (Projektskizze) zur Vermittlung einer Entwurfsidee für den Neubau des Sport- und Freizeitbades in Villingen-Schwenningen anzufertigen. Gegenstand des vorliegenden Verfahrens ist die europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung gemäß HOAI 2021, Teil 2, Abschnitt 1, §§ 53 ff in zwei Losen. Los 1 (HLS) umfasst dabei die Anlagengruppen 410, 420, 430, 470, 480, Los 2 (ELT) umfasst die Anlagengruppen 440 und 450.

Kennung des Verfahrens: 7a65e31b-3dc2-4aa3-af82-724b6d2a4642

Interne Kennung: P-40123.2

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Voraussetzung ist die Einreichung des in den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrages und ggf. der darin geforderten Nachweise. Bei Bergewerkschaften ist das Formular für Bietergemeinschaften auszufüllen. Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache gut lesbar auszufüllen (händisch oder digital). Die Bewerbung ist in jedem Fall zwingend als pdf elektronisch über die verwendete eVergabe-Plattform, bis zum veröffentlichten Submissionstermin einzureichen. Anderweitig auf elektronischem oder postalischem Wege übermittelte Unterlagen, wie z.B. per Telefax oder auch per E-Mail, sind nicht zugelassen. Die Übermittlung von Unterlagen (auch

nachgeforderte Unterlagen) über die Funktion „Nachrichten“ der Vergabepattform ist nicht zulässig.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte

Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - HLS-Planung

Beschreibung: Planungsaufgabe ist der Neubau eines "zentralen Bades", welches dem Bedarf nach einem zeitgemäßen Sport- und Freizeitbad architektonisch ansprechend Rechnung trägt. Es soll ein nachhaltiges, kosteneffizientes und energieoptimiertes Gebäudekonzept mit hoher gestalterischer Qualität entwickelt werden. Durch den Entwurf ist die städtebauliche Qualität, die Wertigkeit der Flächen und die innere Funktionalität überzeugend nachzuweisen. So soll ein möglichst klimaneutrales Sport- und Freizeitbad entstehen, welches die individuellen Ansprüche der verschiedenen Nutzergruppen berücksichtigt. Das Bad soll insgesamt 5 Becken mit verschiedensten Anforderungen abbilden: 2 Sportbecken, 1 Lehrschwimmbecken mit Hubboden, 1 Mehrzweckbecken und 1 Kleinkindbecken. Außerdem sollen ein Gastronomiebereich und ein Kiosk integriert werden. Eine wirtschaftliche und übersichtliche Erschließung (barrierefrei) aller Nutzungsbereiche wird angestrebt. Ebenfalls umgesetzt werden soll ein Saunabereich mit zunächst 3 Saunen (im Innen- oder Außenbereich) sowie dem Bereich zugeordnete Aufenthaltsflächen. Für die Baumaßnahme ist für die Kostengruppen 300 bis 500 nach DIN 276 ein Budget von in Summe ca. 38,8 Mio. Euro (netto) vorgegeben. Gegenstand des vorliegenden Los 1 (HLS) ist die europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung gemäß HOAI 2021, Teil 2, Abschnitt 1, §§ 53 ff – hier für die Anlagengruppen 410, 420, 430, 470, 480 - im Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb für den Neubau des Bades in Villingen-Schwenningen. Die Leistungen werden wie folgt stufenweise beauftragt: LPH 1 bis LPH 3 nach HOAI, weitere Leistungsphasen nach erfolgtem Baubeschluss.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Beginn der vertraglichen Planungsleistungen soll November 2025 sein. Geplant wird ein Betriebsstart ab Dezember 2030.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Das Unternehmen kann mindestens 3 Mitarbeiter*Innen (Büroinhaber*Innen und/oder festangestellte Mitarbeiter*Innen) mit entsprechender Qualifikation (hier: "Ingenieur" der Fachrichtung Fachplanung TGA-HLS oder eines vergleichbaren in der Europäischen Union anerkannten Abschlusses") in Vollzeit (mind. 35h/Woche) nachweisen. Die Bestätigung der bestehenden Qualifikationen dieser 3 Personen sind auf Verlangen zu erbringen. Los 2: Das Unternehmen kann mindestens 2 Mitarbeiter*Innen (Büroinhaber*Innen und/oder festangestellte Mitarbeiter*Innen) mit entsprechender Qualifikation (hier: "Ingenieur" der Fachrichtung Fachplanung TGA-ELT oder eines vergleichbaren in der Europäischen Union anerkannten Abschlusses") in Vollzeit (mind. 35h/Woche) nachweisen. Die Bestätigung der bestehenden Qualifikationen dieser 2 Personen sind auf Verlangen zu erbringen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beide Lose: Gemäß §45 Abs. 4 Nr. 2 VgV: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von jeweils mindestens 3.000.000 Euro für Personenschäden sowie 5.000.000 Euro für Vermögens- und Sachschäden je Schadensereignis durch Vorlage der Kopie des Versicherungsscheines oder als verbindliche Zusage des Bewerbers/ der Bewerberin, dass im Falle einer Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der Haftungssumme oder der Abschluss einer entsprechenden Versicherung erfolgt. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein vorgelegt werden. Los 1: Der durchschnittliche Jahresumsatz des Unternehmens mit vergleichbaren Leistungen (Technische Gebäudeausrüstung, hier HLS) muss über die drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 1.000.000,-- Euro netto betragen haben. Los 2: Der durchschnittliche Jahresumsatz des Unternehmens mit vergleichbaren Leistungen (Technische Gebäudeausrüstung, hier ELT) muss über die drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 300.000,-- Euro netto betragen haben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: LOS 1: Die im Teilnahmeformular anzugebende/n Referenz/en 1 (und ggf. 2) des Unternehmens enthalten Mindestanforderungen an Eignungskriterien: Mindestens eine oder maximal zwei Projektreferenz/en (Referenz 1 und ggf. Referenz 2) über vergleichbare Planungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung - hier HLS, die folgenden Mindestanforderungen nachweisen kann/können: - Projektabschluss (LPH 8) bei allen Referenzen zwischen dem 01.01.2015 und dem Submissionstermin des Teilhmeantrags. - Bei mindestens einer fertiggestellten Referenz müssen die anrechenbaren Kosten der KG 410-430, 470 und 480 (in Summe) mindestens 4,0 Mio. Euro brutto bei vollständiger Erbringung der Leistungsphasen 2-3 und 5-8 betragen haben. - Bei mindestens einer fertiggestellten Referenz müssen die Kosten der KG 470 mindestens 1,0 Mio. Euro brutto bei vollständiger Erbringung der Leistungsphasen 2-3 und 5-8 betragen haben. Zwei verschiedene Referenzobjekte, die diese Anforderungen gemeinsam erfüllen, sind möglich. Die genannten Anforderungen können aber nicht nochmals in sich aufgesplittet werden. Hinweis: Bei Bewerbergemeinschaften müssen die Kriterien der Mindestanforderung

gemeinschaftlich durch die Bewerbergemeinschaft (d.h. nicht durch jedes einzelne Mitglied dieser) erbracht sein. Referenz 3 (Optional zur Erzielung von Wertungspunkten im Rahmen der Bieterauswahl): Es kann zur Erzielung von Wertungspunkten eine Projektreferenz über Planungsleistungen HLS eingereicht werden. Es besteht auch die Möglichkeit, eine der vorhergegangenen Referenzen 1 (oder 2) hierfür erneut heranzuziehen. Voraussetzung ist auch bei dieser Referenz der Projektabschluss zwischen 01.01.2015 und dem Submissionstermin des Teilnahmewettbewerbs. Die in Referenz 3 erzielbaren maximal 110 Wertungspunkte sind nach der ihnen zuerkannten Bedeutung untereinander in Form von Punkten gewichtet und werden entsprechend im Rahmen der Auswahlkriterien bewertet. Die Gewichtung ist den Bewerbern in der Bewerberinformation und im Teilnahmeformular transparent gemacht. Folgende Auswahlkriterien werden innerhalb der Referenz 3 bepunktet: Zeitraum des Projektabschlusses, Erbrachte Anlagengruppen, anrechenbare Kosten HLS brutto, Erbrachte Leistungsphasen, war der AG ein öffentlicher AG, vergleichbare Gebäudeart. LOS 2: Die im Teilnahmeformular anzugebende Referenz 1 des Unternehmens enthält Mindestanforderungen an Eignungskriterien: Eine Referenz über vergleichbare Planungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung - hier ELT, die folgenden Mindestanforderungen nachweisen kann: - Projektabschluss (LPH 8) zwischen dem 01.01.2015 und dem Submissionstermin des Teilhmantrags. - Anrechenbaren Kosten der KG 440 und 450 in Summe mindestens 1,5 Mio. Euro brutto bei vollständiger Erbringung der Leistungsphasen 2-3 und 5-8 betragen haben. Hinweis: Bei Bewerbergemeinschaften müssen die Kriterien der Mindestanforderung gemeinschaftlich durch die Bewerbergemeinschaft (d.h. nicht durch jedes einzelne Mitglied dieser) erbracht sein. Referenz 2 (Optional zur Erzielung von Wertungspunkten im Rahmen der Bieterauswahl): Es kann zur Erzielung von Wertungspunkten eine Projektreferenz über Planungsleistungen ELT eingereicht werden. Es besteht auch die Möglichkeit, die vorhergegangene Referenz 1 hierfür erneut heranzuziehen. Voraussetzung ist auch bei dieser Referenz der Projektabschluss zwischen 01.01.2015 und dem Submissionstermin des Teilnahmewettbewerbs. Die in Referenz 2 erzielbaren maximal 110 Wertungspunkte sind nach der ihnen zuerkannten Bedeutung untereinander in Form von Punkten gewichtet und werden entsprechend im Rahmen der Auswahlkriterien bewertet. Die Gewichtung ist den Bewerbern in der Bewerberinformation und im Teilnahmeformular transparent gemacht. Folgende Auswahlkriterien werden innerhalb der Referenz 3 bepunktet: 10 Punkte, wenn die referenz 2 nicht der Referenz 1 entspricht, Zeitraum des Projektabschlusses, Erbrachte Anlagengruppen, anrechenbare Kosten ELT brutto, Erbrachte Leistungsphasen, war der AG ein öffentlicher AG, vergleichbare Gebäudeart. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Kosten- und Terminmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Projekteinschätzung (Potenziale, Risiken, Budget)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Herangehensweise an die Planaufgabe

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Personelle Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/7a65e31b-3dc2-4aa3-af82-724b6d2a4642

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 21/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/7a65e31b-3dc2-4aa3-af82-724b6d2a4642

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 158 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Es besteht kein Anspruch auf Nachforderung von Unterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mindestanforderung "Berufszulassung": Die Personen, die die ausgeschriebenen Leistungen erbringen, müssen folgende Voraussetzungen erfüllen: "Ingenieur" der Fachrichtung Fachplanung TGA-HLS/ELT oder eines vergleichbaren in der Europäischen Union anerkannten Abschlusses"
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kubus360 GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bäder Villingen-Schwenningen GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - Planung ELT

Beschreibung: Planungsaufgabe ist der Neubau eines "zentralen Bades", welches dem Bedarf nach einem zeitgemäßen Sport- und Freizeitbad architektonisch ansprechend Rechnung trägt. Es soll ein nachhaltiges, kosteneffizientes und energieoptimiertes Gebäudekonzept mit hoher gestalterischer Qualität entwickelt werden. Durch den Entwurf ist die städtebauliche Qualität, die Wertigkeit der Flächen und die innere Funktionalität überzeugend nachzuweisen. So soll ein möglichst klimaneutrales Sport- und Freizeitbad entstehen, welches die individuellen Ansprüche der verschiedenen Nutzergruppen berücksichtigt. Das Bad soll insgesamt 5 Becken mit verschiedensten Anforderungen abbilden: 2 Sportbecken, 1 Lehrschwimmbecken mit Hubboden, 1 Mehrzweckbecken und 1 Kleinkindbecken. Außerdem sollen ein Gastronomiebereich und ein Kiosk integriert werden. Eine wirtschaftliche und übersichtliche Erschließung (barrierefrei) aller Nutzungsbereiche wird angestrebt. Ebenfalls umgesetzt werden soll ein Saunabereich mit zunächst 3 Saunen (im Innen- oder Außenbereich) sowie

dem Bereich zugeordnete Aufenthaltsflächen. Für die Baumaßnahme ist für die Kostengruppen 300 bis 500 nach DIN 276 ein Budget von in Summe ca. 38,8 Mio. Euro (netto) vorgegeben. Gegenstand des vorliegenden Los 1 (HLS) ist die europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung gemäß HOAI 2021, Teil 2, Abschnitt 1, §§ 53 ff – hier für die Anlagengruppen 440 und 450 - im Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb für den Neubau des Bades in Villingen-Schwenningen. Die Leistungen werden wie folgt stufenweise beauftragt: LPH 1 bis LPH 3 nach HOAI, weitere Leistungsphasen nach erfolgtem Baubeschluss.
Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Beginn der vertraglichen Planungsleistungen soll November 2025 sein. Geplant wird ein Betriebsstart ab Dezember 2030.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Das Unternehmen kann mindestens 3 Mitarbeiter*Innen (Büroinhaber*Innen und/oder festangestellte Mitarbeiter*Innen) mit entsprechender Qualifikation (hier: "Ingenieur" der Fachrichtung Fachplanung TGA-HLS oder eines vergleichbaren in der Europäischen Union anerkannten Abschlusses") in Vollzeit (mind. 35h/Woche) nachweisen. Die Bestätigung der bestehenden Qualifikationen dieser 3 Personen sind auf Verlangen zu erbringen. Los 2: Das Unternehmen kann mindestens 2 Mitarbeiter*Innen (Büroinhaber*Innen und/oder festangestellte Mitarbeiter*Innen) mit entsprechender Qualifikation (hier: "Ingenieur" der Fachrichtung Fachplanung TGA-ELT oder eines vergleichbaren in der Europäischen Union anerkannten Abschlusses") in Vollzeit (mind. 35h/Woche) nachweisen. Die Bestätigung der bestehenden Qualifikationen dieser 2 Personen sind auf Verlangen zu erbringen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beide Lose: Gemäß §45 Abs. 4 Nr. 2 VgV: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von jeweils mindestens 3.000.000 Euro für Personenschäden sowie 5.000.000 Euro für Vermögens- und Sachschäden je Schadensereignis durch Vorlage der Kopie des Versicherungsscheines oder als verbindliche Zusage des Bewerbers/ der Bewerberin, dass im Falle einer Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der Haftungssumme oder der Abschluss einer entsprechenden Versicherung erfolgt. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein vorgelegt werden. Los 1: Der durchschnittliche Jahresumsatz des Unternehmens mit vergleichbaren Leistungen (Technische Gebäudeausrüstung, hier HLS) muss über die drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 1.000.000,-- Euro netto betragen haben. Los 2: Der durchschnittliche Jahresumsatz des Unternehmens mit vergleichbaren Leistungen (Technische Gebäudeausrüstung, hier ELT) muss über die drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 300.000,-- Euro netto betragen haben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: LOS 1: Die im Teilnahmeformular anzugebende/n Referenz/en 1 (und ggf. 2) des Unternehmens enthalten Mindestanforderungen an Eignungskriterien: Mindestens eine oder maximal zwei Projektreferenz/en (Referenz 1 und ggf. Referenz 2) über vergleichbare Planungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung - hier HLS, die folgenden Mindestanforderungen nachweisen kann/können: - Projektabschluss (LPH 8) bei allen Referenzen zwischen dem 01.01.2015 und dem Submissionstermin des Teilnahmeantrags. - Bei mindestens einer fertiggestellten Referenz müssen die anrechenbaren Kosten der KG 410-430, 470 und 480 (in Summe) mindestens 4,0 Mio. Euro brutto bei vollständiger Erbringung der Leistungsphasen 2-3 und 5-8 betragen haben. - Bei mindestens einer fertiggestellten Referenz müssen die Kosten der KG 470 mindestens 1,0 Mio. Euro brutto bei vollständiger Erbringung der Leistungsphasen 2-3 und 5-8 betragen haben. Zwei verschiedene Referenzobjekte, die diese Anforderungen gemeinsam erfüllen, sind möglich. Die genannten Anforderungen können aber nicht nochmals in sich aufgesplittet werden. Hinweis: Bei Bewerbergemeinschaften müssen die Kriterien der Mindestanforderung gemeinschaftlich durch die Bewerbergemeinschaft (d.h. nicht durch jedes einzelne Mitglied dieser) erbracht sein. Referenz 3 (Optional zur Erzielung von Wertungspunkten im Rahmen der Bieterauswahl): Es kann zur Erzielung von Wertungspunkten eine Projektreferenz über Planungsleistungen HLS eingereicht werden. Es besteht auch die Möglichkeit, eine der vorhergegangenen Referenzen 1 (oder 2) hierfür erneut heranzuziehen. Voraussetzung ist auch bei dieser Referenz der Projektabschluss zwischen 01.01.2015 und dem Submissionstermin des Teilnahmewettbewerbs. Die in Referenz 3 erzielbaren maximal 110 Wertungspunkte sind nach der ihnen zuerkannten Bedeutung untereinander in Form von Punkten gewichtet und werden entsprechend im Rahmen der Auswahlkriterien bewertet. Die Gewichtung ist den Bewerbern in der Bewerberinformation und im Teilnahmeformular transparent gemacht. Folgende Auswahlkriterien werden innerhalb der Referenz 3 bepunktet: Zeitraum des Projektabschlusses, Erbrachte Anlagengruppen, anrechenbare Kosten HLS brutto, Erbrachte Leistungsphasen, war der AG ein öffentlicher AG, vergleichbare Gebäudeart. LOS 2: Die im Teilnahmeformular anzugebende Referenz 1 des Unternehmens enthält

Mindestanforderungen an Eignungskriterien: Eine Referenz über vergleichbare Planungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung - hier ELT, die folgenden Mindestanforderungen nachweisen kann: - Projektabschluss (LPH 8) zwischen dem 01.01.2015 und dem Submissionstermin des Teilnahmeantrags. - Anrechenbaren Kosten der KG 440 und 450 in Summe mindestens 1,5 Mio. Euro brutto bei vollständiger Erbringung der Leistungsphasen 2-3 und 5-8 betragen haben. Hinweis: Bei Bewerbergemeinschaften müssen die Kriterien der Mindestanforderung gemeinschaftlich durch die Bewerbergemeinschaft (d.h. nicht durch jedes einzelne Mitglied dieser) erbracht sein. Referenz 2 (Optional zur Erzielung von Wertungspunkten im Rahmen der Bieterauswahl): Es kann zur Erzielung von Wertungspunkten eine Projektreferenz über Planungsleistungen ELT eingereicht werden. Es besteht auch die Möglichkeit, die vorhergegangene Referenz 1 hierfür erneut heranzuziehen. Voraussetzung ist auch bei dieser Referenz der Projektabschluss zwischen 01.01.2015 und dem Submissionstermin des Teilnahmewettbewerbs. Die in Referenz 2 erzielbaren maximal 110 Wertungspunkte sind nach der ihnen zuerkannten Bedeutung untereinander in Form von Punkten gewichtet und werden entsprechend im Rahmen der Auswahlkriterien bewertet. Die Gewichtung ist den Bewerbern in der Bewerberinformation und im Teilnahmeformular transparent gemacht. Folgende Auswahlkriterien werden innerhalb der Referenz 3 bepunktet: 10 Punkte, wenn die referenz 2 nicht der Referenz 1 entspricht, Zeitraum des Projektabschlusses, Erbrachte Anlagengruppen, anrechenbare Kosten ELT brutto, Erbrachte Leistungsphasen, war der AG ein öffentlicher AG, vergleichbare Gebäudeart.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/7a65e31b-3dc2-4aa3-af82-724b6d2a4642

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 21/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/7a65e31b-3dc2-4aa3-af82-724b6d2a4642

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 158 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Es besteht kein Anspruch auf Nachforderung von Unterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mindestanforderung "Berufszulassung": Die

Personen, die die ausgeschriebenen Leistungen erbringen, müssen folgende

Voraussetzungen erfüllen: "Ingenieur" der Fachrichtung Fachplanung TGA-HLS/ELT oder eines vergleichbaren in der Europäischen Union anerkannten Abschlusses"

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kubus360 GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bäder Villingen-Schwenningen GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bäder Villingen-Schwenningen GmbH

Registrierungsnummer: 10865

Postanschrift: Pforzheimer Straße 1
Stadt: Villingen-Schwenningen
Postleitzahl: 78048
Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)
Land: Deutschland
E-Mail: zukunft@baeder-vs.de
Telefon: +49 722140504355
Internetadresse: <https://www.baeder-vs.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe
Registrierungsnummer: 49cd7cde-4546-4c7b-afd4-19faa5ab0661
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Kubus360 GmbH
Registrierungsnummer: 4f48738a-fa83-4860-914a-2f3f0639f243
Postanschrift: Vogelrainstraße 25
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70199
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
E-Mail: d.steinhilber@kubus360.de
Telefon: +49 71166481574
Internetadresse: <https://www.kubus360.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7a65e31b-3dc2-4aa3-af82-724b6d2a4642 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/04/2025 15:08:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 254733-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2025

Datum der Veröffentlichung: 18/04/2025